

Name, Adresse

Fax-Nr.:

Energie Fa.

Ihr Schreiben v. ..., hier eingelangt ... (!), mein Zeichen XX 2012/007
(bitte immer im Schriftverkehr angeben), **Widerspruch**

Datum

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit widerspreche ich Ihrer willkürlichen Preiserhöhung. Im Gegenteil, ich erwarte von Ihrem Unternehmen, dass Sie effizienter und effektiver arbeiten und so dem allgemeinen Trend der Lohn- und Einkommensenkungen in Ihrer Preisgestaltung folgen.

Ihre Argumentation schon ist so oberflächlich und falsch, dass schon aus dem Grund Ihr Ansinnen zu hinterfragen ist.

1. Es gibt keine „erneuerbaren Energien“, das ist physikalisch unmöglich. Energie wandelt allenfalls seine Form.
2. Energie ist unendlich auf unserer Erde verfügbar und eigentlich für uns Menschen kostenlos gedacht.
3. Sie nehmen vorhandene Energie, die sie kostenlos erhalten und wandeln diese in eine haushaltspraktikable Form um, ok. Dafür habe ich bislang gezahlt. Mehr will und kann ich aber nicht zahlen und sehe es auch nicht ein.
4. Wenn Sie eine Fehlspekulation machen und in teure Energieumwandlungsformen investieren, dann können Sie mir das bitte nicht anlasten.
5. Klimaschutz: das ich nicht lache...Das Klima wird von unserer Sonne, der Präzession, den Jahreszeiten, den Luftströmungen, den Wettermanipulationen durch Chemtrails (Geo-Engineering) und HAARP (High Frequency Active Auroral Research), die von NATO-Militärs weltweit durchgeführt werden, beeinflusst. Doch nicht durch CO2 oder ähnliche Spurengase. Das ist ein Märchen der IPCC (politische Vereinigung) um Profite aus uns herauszuschlagen.
6. Mit den Strompreiserhöhungen werden die Abschaltzeiträume von Atomkraftwerken (brauchen ca. 10 Jahre zum Herunterfahren) finanziert. Nicht mit mir!

Ich erwarte also mindestens ein Gleichbleiben der Strompreise, eher ein Absenken; denn mir zahlt man auch nicht mehr! Versuchen Sie sich einmal zuerst in ihre Kunden hineinzusetzen.

In Erwartung der entsprechenden Bestätigung verbleibe ich

Mit freundlichen Grüßen

Name, Unterschrift